

Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 09. März 2017 (ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit) Februar 2017

Fachdienst Finanzen

Im Februar 2017 lag der Verwaltungsschwerpunkt im gesamten Fachdienst Finanzen in Arbeiten zum Jahresabschluss 2016.

Weiterhin wurde der ausgefertigte Darlehensvertrag zur Ablösung des Leasingvertrages Schillerschule geprüft und unterzeichnet und in das Schuldenprogramm der Stadt Rudolstadt eingepflegt.

Fachdienst Bau und Umwelt

Im **Februar** stand im Sachgebiet Bauhof u. a. das Freiräumen der Lagerflächen An den Katzenlöchern im Mittelpunkt. Hier waren wesentliche Teile der Fläche durch die Stadt veräußert worden, so dass für die Übergabe die betroffenen Grundstücksflächen von abgelagerten Baumaterialien geräumt werden mussten.

Die Arbeiten sind abgeschlossen.

Daneben wurden unter fachlicher Begleitung des Sachgebietes Stadtgrün im Februar die notwendigen Baumpflegeschnitte (Formschnittgehölze, Jungbaumpflege) durch die Gärtner durchgeführt.

Weiter fand im Hermannsbachtal (Pflanzwirbach) eine umfangreiche Bruchholzberäumung statt.

Durch das Sachgebiet Straßen und Brücken wurden die Vorbereitungen für die Baumaßnahme *Hangsicherung durch den Bau von talseitigen Stützmauern Am Gemeindeberg* vorangetrieben.

Für die nach Richtlinie KSB (Kommunaler Straßenbau) geförderte Maßnahme liegt bereits der Fördermittelbescheid vor. Der Ausbau erfolgt als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem ZWA SLF-RU.

Eine Anliegerversammlung zur Information der Betroffenen hat am 23.02.2017 stattgefunden. Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt durch ein öffentliches Ausschreibungsverfahren, welches am 06.03.2017 im Thüringer Staatsanzeiger veröffentlicht wurde.

Die Vergabe soll im Wirtschafts-, Umwelt-, Verkehrs- und Bauausschuss Anfang Mai erfolgen. Unabhängig davon wurde die Ausschreibung für Vorbereitungsarbeiten, wie Grünschnitt und Baumfällungen bereits im Februar durchgeführt und der Auftrag vergeben. Diese Arbeiten beginnen im März in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde.

Für die Baumaßnahme Ersatzneubau Tiergartenbrücke sind die notwendigen Abstimmungen mit der TLUG (Thüringer Landesgesellschaft für Umwelt und Geologie) zur Ufergestaltung erfolgt.

Seitens der TLUG wird eine Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt anvisiert, um die südli-

che Uferzone gleichzeitig mit der Brückenbaumaßnahme neu zu gestalten. Der Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung soll noch im März seitens der Stadt bei der oberen Wasserbehörde eingereicht werden.

FD Stadtplanung und Stadtentwicklung

Im Sachgebiet Stadtplanung wurde die Beauftragung der Planungen zum ISEK Rudolstadt 2030 vorbereitet und der Förderantrag erstellt. Die Vorlage zur Bewerbung für die Landesgartenschau 2024 wurde begleitet und verschiedene Bebauungsplanverfahren fortgeführt.

Für die Rendezvous Haltestelle in Schwarza liegt ein Lärmschutzgutachten vor und es erfolgte eine Anpassung der barrierefreien Gestaltung. Abschließend bearbeitet wurde die Neufassung der Rudolstädter Fernwärmesatzung.

Das Sachgebiet Liegenschaften setzte Beschlüsse zu Grundstücksveräußerungen um.

Im Sachgebiet Sanierung erfolgte neben der Koordinierung einzelner Maßnahmen die Vorbereitung der Überarbeitung des Sanierungsgebietes „Altstadt Rudolstadt“ im westlichen Teilbereich.

Fachdienst Kultur, Jugend, Sport und Tourismus

Der in Dessau lebende Kunsthistoriker Dr. Carl Ludwig Fuchs, der einem breiten Publikum als Experte aus der Sendung „Kunst und Krempel“ des Bayerischen Fernsehen bekannt ist, schenkte dem Schillerhaus einen Teil des Nachlasses der Familie Beulwitz.

Fuchs war durch den Kontakt zum Auktionshaus Wendl auf das Schillerhaus aufmerksam geworden.

Er hatte nach dem Tode Silvester von Beulwitz`, einem Nachfahren von Schillers Schwager Friedrich von Beulwitz einen Teil des Familien- und Gutsarchivs erhalten.

Das kultur- und regionalwissenschaftlich interessante Konvolut beinhaltet zum einen Gutsarchivakten und zum anderen Briefe von Familienmitgliedern wie z. B. die Verlobungsbriefe von Friedrich von Beulwitz` zweiter Ehefrau Amalie von Bibra, die Korrespondenz seiner Schwiegertochter Luise von Witzleben mit der befreundeten Weimarer Schriftstellerin Amalie von Gross und anderen Zeitgenossen und Briefe von und an ihre Mutter Wilhelmine von Witzleben.

Nachdem eine erste Sichtung und Ordnung des Konvoluts dankenswerterweise durch Horst Fleischer vorgenommen wurde, soll das Konvolut nun im Stadtarchiv Rudolstadt aufbewahrt werden und so der weiteren Bearbeitung und Forschung zugänglich sein.

Über den schriftlichen Nachlass hinaus, beinhaltet die Schenkung von Herrn Dr. Fuchs auch einen Menüteller aus einem Service,

das Friedrich von Beulwitz von Napoleon geschenkt bekam, der im Beulwitz-Raum des Schillerhauses ausgestellt werden soll. Ebenfalls erhielt das Schillerhaus das Manuskript einer von Silvester von Beulwitz verfassten Biografie seines Urururgroßvaters Friedrich von Beulwitz.

Fachdienst Bürgerservice

Die Einführung des neuen Reisepasses ist erfolgt.

Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren

Die ISEK Fachgruppe Bildung, Schulen und Soziales tagte in 2 Terminen zu den Themen Kindergärten und Schulen.

Im Sachgebiet Schulen wurden die Hortanmeldungen für das neue Schuljahr 2017/18 vorbereitet.

Beim Thüringer Landesverwaltungsamt wurde das EU-Schulobstprogramm für Januar abgerechnet und der Auszahlungsantrag gestellt.

Die Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2017/2018 wurde zum Termin 01.03.2017 vorbereitet.

Die Mittel für Flüchtlingskinder gemäß der Richtlinie zur Förderung der Thüringer Kommunen bei der Integration von Flüchtlingen wurden beim Landratsamt angefordert. Zum 20.03.2017 wurde das Sachgebiet „Kindertagesstätten“ organisatorisch dem FD Bürgerservice/Standesamt zugeordnet. Von den insgesamt 1011 Kindergartenlätzen waren 963 am 01.03.2017 belegt, 57 Anmeldungen liegen noch vor.

Im Sachgebiet Wohngeld wurden im Monat Februar 63 Wohngeldfälle bearbeitet und 58 Wohngeldbescheide erlassen.

Zum neuen Wohngeldgesetz erfolgten 102 Beratungsgespräche. Für das IV. Quartal stehen noch etwa 200 Wohngeldfälle zur Prüfung aus.

Im geförderten Wohnraum erfolgte die monatliche Kontrolle der Belegung von 754 geförderten Wohnungen.

Fachdienst Zentrale Dienste

In den Grund- und Regelschulen wurde einheitliche Druck- und Kopiertechnik beschafft und installiert.

Durch das Sachgebiet Wahlen wird in Vorbereitung auf die Bundestagswahl 2017 derzeit unter anderem die personelle Besetzung der städtischen Wahllokale vorbereitet.

Fachdienst Personal

Zum 1.3. wurden in Zusammenarbeit mit der Landvolkbildung 20 Arbeitsmaßnahmen zur Sozialen Teilhabe begonnen. Diese Maßnahmen laufen bis zum 31.12.2018 und sind u.a. an den Schlossaufgängen, im Fürstengarten, den Spielplätzen, im Stadtgebiet und Verwaltungsgebäuden eingesetzt.

Ab 1.4.2017 werden im Stadtgebiet zusätzlich 10 Maßnahmen eingerichtet. Sie richten sich an anerkannte Flüchtlinge als Teilnehmerkreis. Die Koordination erfolgt auch hier über das Jobcenter gemeinsam mit der Landvolkbildung.